

Schmid'sche Buchh. in Augsburg.

9835. **Lechner, V.**, ausführliches Martyrologium d. Benedictiner-Ordens u. seiner Verzweigungen. Lex.-8. 1855. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$ ₰

Schröter in Plauen.

9836. **Stolle, F.**, die Granitcolonne v. Marengo. Historischer Roman. 3. Bd. 8. 1855. Geh. Als Rest.

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.

9837. **Hauschag**, religiöser, f. Kathol. Familien u. Leser aller Stände. Prsg. v. M. Huber. 1. Bd. 5. Bfg. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

9838. **Meßmer, A.**, Reiseblätter gesammelt zwischen Venedig u. Amsterdam. 2 Bde. gr. 12. 1855. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ ₰

9839. **Scotti, A. A.**, meditationes ad usum cleri, per singulos anni dies. Latine reddidit J. Ch. Mitterutzner. Tom. II. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ ₰

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck ferner:

9840. **Thaler, J.**, Geschichte Tirols v. der Urzeit bis auf unsere Tage. 2. Thl.: Mittlere Geschichte. gr. 8. Geh. * 18 N \mathcal{A}

9841. **Zeitschrift** d. Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. 3. Folge. 4. Hft. gr. 8. * 28 N \mathcal{A}

Weber in Leipzig.

9842. **Boz (Dickens)**, das Heimchen auf dem Heerde. Eine Elfenegeschichte. Aus d. Engl. v. J. Seybt. 3. Aufl. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

9843. — der Weihnachtsabend. Eine Geistergeschichte. Aus d. Engl. v. E. A. Moriarty. 2. Aufl. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Winiker in Brünn.

9844. **Kolenati, F. A.**, Zoologie f. Lehrende u. Lernende. gr. 8. 1855. Geh. * 28 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[16346.] Crimmitschau (Königreich Sachsen), im December 1854.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich Anfang Januar k. J. hier in meiner Vaterstadt eine **Sortiments-Buchhandlung** errichten werde.

In Crimmitschau, mit 8—9000 Einwohnern und stark bevölkerter, gewerblicher Umgegend, eröffnet sich mir ein Wirkungskreis, der, bei thätiger Verwendung für Ihren Verlag und ordnungsmässiger Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, mich den besten Erfolg meines Unternehmens hoffen lässt.

Gestützt auf nachstehende Empfehlungen der Herren **A. L. Ritter** und **Wilhelm Engelmann**, erlaube ich mir daher die ergebenste Bitte um gütige Aufnahme in Ihre Leipziger Auslieferungsliste und Einsendung von Wahlzetteln, Anzeigen und Plakaten.

Herr **Wilhelm Engelmann** in Leipzig, welcher die Güte haben will, meine Commissionen zu übernehmen, wird, bei etwaiger Creditverweigerung, fest Verlangtes baar einlösen.

Ihrem gütigen Wohlwollen mich empfehlend, zeichne ich mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Otto Grosse.

Zeugnisse.

Herr **Otto Grosse** aus Crimmitschau im Königreiche Sachsen hat, nachdem er die Lehre in der Heinsius'schen Buchhandlung in Gera zur Zufriedenheit seines Principals bestanden und daselbst als Gehilfe gearbeitet hat, seit dem Jahre 1836 bis heute meiner Soester Filialhandlung als Geschäftsführer vorgestanden.

Wenn schon die lange Führung des Geschäftes, welches er nun verlässt, weil es in anderen Besitz übergeht, für Herrn **Grosse** ein ehrenvolles Zeugnis giebt, so bescheinige ich ihm noch besonders, dass er mit Treue, Fleiss und Umsicht der Handlung vorgestanden hat, dass er die dem Buchhändler nothwendige Bildung vollständig besitzt, und dass

seine moralische Führung eine durchaus untadelhafte gewesen ist.

Arnsberg, den 18. Februar 1853.

(L. S.)

A. L. Ritter.

Herrn **Otto Grosse** aus Crimmitschau, welcher mir von ehrenwerther Seite empfohlen war, engagirte ich für mein Geschäft im Mai 1853, welches er nun verlässt, um in seiner Vaterstadt sich einen eigenen Heerd zu gründen. Während dieses andert-halb-jährigen Aufenthalts bei mir kann ich ihm nur das Zeugnis eines treuen und für das Geschäft sorgsamem Arbeiters geben, der bei seinen soliden Gesinnungen und seiner Anspruchslosigkeit jederzeit die Erfüllung seiner Verbindlichkeiten als erste Pflicht betrachten wird. Da ihm auch genügende Mittel zur Fortführung seines Geschäftes zur Seite stehen, so bevorworte ich mit Vergnügen seine Bitte um Conto-Eröffnung bei Ihnen.

Leipzig, den 15. Decbr. 1854.

Wilhelm Engelmann.

[16347.] Vom 1. Januar 1855 ab, werde ich Stuttgart und Frankfurt a/M. als Commissionspläze aufgeben und nur über Leipzig verkehren, was ich, um Collisionen vorzubeugen, hiermit anzeige; erwarte daher — zudem da ich seit Januar 1854 alle Sendungen via Frankfurt a/M. und Stuttgart franco sandte — alle Remissen, Zettel, Briefe u. u. nur über Leipzig.

Mainz, den 6. Decbr. 1854.

J. G. Wirth Sohn.

[16348.] Vom 1. Januar 1855 ab wird mein Verlag nur in Leipzig durch Herrn **Wilhelm Baensch** ausgeliefert! Dies den geehrten Berliner, sowie den mit diesen in directer Verbindung stehenden Handlungen zur Nachricht.

Berlin, den 19. Decbr. 1854.

A. Diesterweg, Selbstverlag.[16349.] **Kauf-Gesuch!**

Ein solides Sortimentsgeschäft, in einer größeren Provinzialstadt Preussens, wird gegen baldige Uebernahme zu kaufen gesucht. — Gef. Offerten bittet man unter der Chiffre **E. B. Nr. 1.** pr. Post franco an Herrn **G. A. Köhler** in Strassburg in Pr. zur Weiterbeförderung einzusenden.

[16350.] Verlagsbücher-Verkauf.

Aus dem Verlag der Buchhandlung von **G. A. Grau in Hof**

werden die nachstehenden gebiegenen und gangbaren Artikel um die beigesezten, außerordentlich wohlfeilen Preise zum Kaufe en bloc, oder wenigstens zur Abnahme je eines ganzen Werkes ausboten, und wird die **Niegel** und **Wiesner'sche** Buchhandlung in Nürnberg die deshalbigen Anträge in frankirten Briefen entgegen nehmen.

Fischer, A., neueste Reise- und Uebersichts-Karte vom Fichtelgebirge. 1850. ungebunden 360 Exemplare, früher Ladenpreis 1 fl. 45 kr., jetzt 54 kr.; elegant gebunden 240 Exempl., früher Ladenpreis 2 fl. 42 kr., jetzt 1 fl. 21 kr.

Grafer, Dr. J. B., die Elementarschule für's Leben in ihrer Grundlage. IV. Aufl. gr. 8. 1839. I. Band in 2 Abtheilungen. 1. Abtheilung 638 Exemplare in albis, 2. Abtheilung 676 Exemplare in albis. Früher beide Abtheilungen Ladenpr. 3 fl. 36 kr., jetzt 54 kr.

— die Elementarschule für's Leben in der Steigerung. II. Auflage. gr. 8. 1842. II. Band des vorigen; 392 Expl. in albis, früher 4 fl. 30 kr., jetzt 1 fl. 8 kr.

— die Elementarschule für's Leben in ihrer Vollendung. gr. 8. 1841. III. Band des vorigen; 1. Abtheilung 581 Expl. in albis und 140 geheftet; 2. Abth. 557 Ex. in albis u. 360 geheftet. Früher beide Abtheilungen 4 fl. 12 kr., jetzt 1 fl. 3 kr.

— Beleuchtung der Elementarschule für's Leben zum sichern und leichtern Verständniß. II. Aufl. gr. 8. 1841. 77 Expl. in albis, 100 geheftet, (früher 54 kr., nur 25 % des frühern Preises) 14 kr.

Hundt, Fr., leicht faßlicher Unterricht zur Erlernung der englischen Aussprache. 8. geh. 400 Expl., früher 9 kr., jetzt 3 kr.

Diese Anleitung wird auf der Gewerbschule in Hof benützt.